



Tolle Lichteffekte gab es beim Konzert der Big-Band „Monday Night Orchestra“ im Stadeltheater Lauingen. Foto: Peter Lang

Energiegeladener Powersound

Konzert Die Big-Band „Monday Night Orchestra“ begeistert im Lauinger Stadeltheater

Lauingen Einen mitreißenden musikalischen Abend erlebten die Besucher im Stadeltheater in Lauingen. Die Big-Band „Monday Night Orchestra“ mit Bandleader Florian Vogg zog alle Register bei „Big-Band Classics“. Gleich zur Eröffnung brachte „In the Mood“ das Publikum in die richtige Stimmung. Nils Niermann, Baritonsaxophonist der Band übernahm locker und humorvoll die Moderation und begrüßte unter den zahlreichen Zuhörern auch Altbürgermeister Georg Barfuß.

Im ersten Teil des zweieinhalbstündigen Konzertes kamen dann dem Konzerttitel entsprechend Swingklassiker dieser Ära zu Gehör, zu denen die Besucher in den Sitzen wippten und schnipsten: Unter anderem waren zu hören „As long as I'm singing“ mit Rebecca Ehnle im Sologesang. Jessica Rommel sang gefühlvoll „Night an day“, Peter Lang präsentierte das „Girl from Ipanema“. „Don't sit under the appletree“ klang kess im Duett mit Jessica Rommel und Rebecca Ehnle, bei „Sing, Sing, Sing“ glänzte Jürgen Hildebrandt im Schlagzeugsolo, „Big Time“ brachte energiegeladene

nen Powersound aller Musiker. Der zweite Teil des Konzertes bot eine bunte Mischung aus Balladen und Funktiteln. Jessica Rommel war stimmungsgewaltig bei „Feeling good“, bei „Aint we got fun“ sangen Peter Lang und Rebecca Ehnle im Duett. Weiter hörten die Besucher unter anderem „Big Spender“, „All of me“, „I feel good“ von James Brown. Das gesamte Programm war ausdrucksstark und abwechslungsreich durch die unterschiedlichen Sänger mit wechselndem Outfit. Alle Bläsersätze waren gut intoniert.

Unterstützt wurden die musikalischen Darbietungen durch das stimmungsvolle atmosphärische Lichtspiel auf der gut ausgeleuchteten Bühne. Das Publikum entließ die Band erst nach mehreren Zugaben, die noch echte Highlights brachten wie „Everybody needs somebody to love“ und „She caught the Caty“ (Blues Brothers).

Bei diesem Titel kam hier überraschend die Bluesharp zum Einsatz, gespielt von Conny Schwarz. Ein bunter Konzertabend ging zu Ende. Nils Niermann entließ die Zuhörer mit der Bitte um ein baldiges Wiedersehen. (pm)